

Abschlussbericht:

„Erstellung eines Nano-Atlas Südkorea: Transparenz und Orientierung für deutsche KMU“

Laufzeit: 01.03.2009 bis 30.11.2010

- 1. Beschreibung der durchgeführten Arbeiten und Ergebnisse**
 - a) **Wichtige Ergebnisse: Forschungsmarketing**
 - b) **Wichtige Ergebnisse: Nano Guide of Korea**
- 2. Bericht über die beabsichtigte Verwendung der Ergebnisse/bisheriger oder zukünftige Kooperation mit der Industrie/geplante Folgeaktivitäten**
- 3. Bewertung der Zusammenarbeit mit den Partnerinstituten**
- 4. Projektbezogene Publikationen, Patentanmeldungen**

1. Beschreibung der durchgeführten Arbeiten und Ergebnisse

IVAM Fachverband für Mikrotechnik hatte im Rahmen seiner Internationalisierungsstrategie einen Projektantrag für die "Erstellung eines Nano-Atlas Südkorea: Transparenz und Orientierung für deutsche KMU" gestellt, die für die Laufzeit vom 01.03.2009 bis zum 30.11.2010 bewilligt wurde. Die Stärkung der internationalen Position Deutschlands, die Bündelung der Kräfte von Wissenschaft und Wirtschaft sowie die Erhöhung der Innovationsbeteiligung von KMU standen im Vordergrund. Das Ziel war, insbesondere einen schnelleren und besseren Marktzugang für die deutschen Netzwerkteilnehmer durch persönliche bekannte, herausragende Netzwerkpartner in Korea zu schaffen. Dieses Ziel wurde mittel- und langfristig verfolgt.

Zur Erreichung des oben genannten Ziels wurde ein Konzept gestaltet. Die Gesamtkonzeption umfasst zum einen Forschungsmarketing und zum anderen Technologiescouting. Das Forschungsmarketing umfasst Messeauftritte und deutsch-koreanische Workshops in Deutschland und Korea. Im Rahmen des Technologiescoutings wurde eine webbasierte Datenbank "Nano Guide of Korea" der koreanischen Hightech-Industrie gestaltet. Die Informationen wurden durch strukturierte Interviews mit führenden Instituten und Unternehmen in Korea und Desktop-Recherche ermittelt. Alle geplanten Maßnahmen sind im angestrebten Zeitrahmen erfolgreich durchgeführt worden. Die einzelnen Maßnahmen und deren Ergebnisse sind unter 1 a) und b) dargestellt.

a) Wichtige Ergebnisse: Forschungsmarketing

Die Nano Korea in Seoul ist eine der drei weltgrößten Messen zum Thema Mikro- und Nanotechnologie. IVAM war als Partner der Veranstaltung in den beiden Jahren 2009 und 2010 vor Ort mit einem Messestand vertreten, um die Gesamtheit seiner Mitglieder zu vertreten. Auf der Nano Korea 2009 organisierte das deutsch-koreanisch-japanische Konsortium, bestehend aus IVAM, der Nano Technology Research Association of Korea (NTRA) und dem Micromachine Center, ein eintägiges Symposium zum Thema Mikrosystemtechnik. Im Seminar haben deutsche und koreanische Unternehmen und Institute gegenseitig über die neuesten Entwicklungen präsentiert. Des Weiteren hat IVAM im Rahmen der Veranstaltung Besuchsprogramme bei koreanischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen organisiert.

Während der HANNOVER MESSE 2009 fand das German-Korea Micro/Nano Symposium in Zusammenarbeit mit Korea Institute of Machinery and Materials – KIMM mit dem Titel "Development and Applications of Micro Manufacturing Technology" statt. 17 koreanische und deutsche Experten aus der Industrie und Forschung berichteten über Ihre Neuentwicklungen in der Mikro- und Nanotechnik.

Der erste Workshop zum Thema "Südkorea: Markt für Mikro- und Nanotechnologie made in Germany" fand im August 2009 bei IVAM statt. Dort wurden insbesondere über interessante Wachstumsmärkte, Ansätze und Hürden zum Markteintritt in Korea diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht. Im Oktober 2010 fand der zweite Workshop unter der Überschrift „Vertragsgestaltung mit koreanischen Partnern“ in Düsseldorf statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von IVAM in Zusammenarbeit mit dem German-Asia Pacific Business Associ-

Research in
Germany



Land of Ideas



ation - OAV. Damit verbunden war ein interaktiver Vortrag von Rechtsanwalt Moritz Winkler (Yulchon, Attorneys at Law, Seoul) zum Thema „Markteintritt nach Südkorea – aktuelle Rechtsfragen“. Moritz Winkler, der seit mehreren Jahren in Seoul tätig ist, gab den Teilnehmern wertvolle Informationen über die Rechtslage und Kultur in Korea und strategische Herangehensweise im Geschäft mit koreanischen Partnern.

Im Einzelnen wurden folgende Aktivitäten durchgeführt:

	Datum	Partner	Ort
MOU-Unterzeichnung mit Korea Institute of Industrial Technology – KITECH	22. April 2009	Korea Institute of Industrial Technology – KITECH	Hannover
German-Korean Micro/Nano Symposium HANNOVER MESSE 2009	23. April 2009	Korea Institute of Machinery and Materials – KIMM Korea Advanced Institute of Science and Technology (KAIST), University of Pusan Korea Institute of Industrial Technology – KITECH SAMSUNG Electro-Mechanics	Hannover
World Micromaschine Summit 2009	5.-8. Mai 2009	KAIST, Prof. Young-Ho Cho	Edmonton
Workshop “Südkorea: Markt für Mikro- und Nanotechnologie made in Germany“	17. August 2009		Dortmund
NanoKorea/MicroTec World 2009	26.-28. August 2009	Nano Technoogy Research Association, Bosch Sensortec	Seoul



HANNOVER MESSE 2010	19.-23. April 2010	Korea Institute of Industrial Technology – KITECH Korea Institute of Machinery and Materials – KIMM Korea Advanced Institute of Science and Technology (KAIST), University of Pusan Korea Institute of Industrial Technology – KITECH SAMSUNG Electro-Mechanics	Hannover
World Micromaschine Summit 2010	26.-30. April 2010	KAIST, Prof. Young-Ho Cho	Dortmund
NanoKorea/MicroTec World 2010	18.-20. August 2010	KITECH	Seoul
Workshop “Vertragsgestaltung mit koreanischen Partnern“	29. Oktober 2010	Yulchon Attorneys at Law (Seoul) , RA Moritz Winkler, OAV	Düsseldorf

b) Wichtige Ergebnisse: Nano Guide of Korea

Die webbasierte Datenbank “Nano Guide of Korea“ umfasst die koreanischen Unternehmen und Institute, die für IVAM-Mitglieder als Kunden, Kooperationspartner oder Lieferanten interessant sein können. Mehr als 440 Anbieter und Netzwerke aus den Bereichen Mikrotechnik, Nanotechnik und neue Materialien bietet der “Nano Guide of Korea“ auf einen Blick und wird allen Netzwerkteilnehmern kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Informationen wurden durch strukturierte Interviews mit führenden Instituten und Unternehmen über die themenspezifische Leistungsfähigkeit des FuE-Standortes Südkorea ermittelt. Außerdem wurde dies durch intensive Internet-Recherchen weiter ergänzt. Nutzer des „Nano Guide of Korea“ finden Produkte und Lösungen aus den koreanischen Hightech-Branchen deutlich einfacher und schneller, denn sie müssen nicht erst in verschiedenen Quellen wie Anbieterverzeichnissen oder im Internet recherchieren. Zulieferer, Kunden oder auch mögliche Entwicklungspartner können über die Datenbank mit wenigen Klicks identifiziert werden. Der Nutzer kann die Datensätze nach Technologiekompetenzen und Zielmärkten filtern, über eine Stichwortsuche nach Regionen suchen und über Links direkt aus der Datenbank per Telefon Kontakt aufnehmen. Des Weiteren wird die Datenbank in Zukunft laufend erweitert und aktualisiert.

2. Bericht über die beabsichtigte Verwendung der Ergebnisse/bisheriger oder zukünftige Kooperation mit der Industrie/geplante Folgeaktivitäten

Über die in der Datenbank und auf den Veranstaltungen gefundenen koreanischen Partner sollen zukünftige Kooperationspartner für FuE-Projekte gefunden werden. Gleichzeitig sollen die erhaltenen Ergebnisse dazu genutzt werden, schneller die aktuellen Technologie- und Marktausrichtungen der koreanischen Unternehmen einzuschätzen. Im Sinne der Nachhaltigkeit sollen die eingegangenen Partnerschaften aktiv genutzt werden. Zum Beispiel wollen wir auf der Hannover Messer und der Nano Korea 2011 die Kontakte vertiefen. Beispielsweise stellt IVAM jedes Jahr einen Key-Note-Speaker für die internationale MicroTech-World-Konferenz der Nanotechnology Research Association of Korea. Die erhaltenen Ergebnisse werden zudem insbesondere dafür eingesetzt, um die Sichtbarkeit für deutsche Akteure im koreanischen FuE-Markt weiter zu erhöhen.

3. Bewertung der Zusammenarbeit mit den Partnerinstituten

Die Kooperation mit dem koreanischen Partnerinstitut, Korea Institute of Industrial Technology (KITECH), wurde in der Projektlaufzeit vertieft. IVAM und das KITECH haben am 22. April 2009 ein Kooperationsabkommen unterzeichnet, wodurch der Informationsaustausch zwischen beiden Hightechländern forciert wurde. Prof. Young-Ho Cho von KITECH und die koreanische Delegation war am 16. World Micromachine Summit im April in Dortmund beteiligt. IVAM besuchte im August 2010 das KITECH und das Intelligent Microsystem Center. Das KITECH hat die Aufgabe, kleine und mittlere Unternehmen in Korea bei der Einführung neuer Hochtechnologien zu unterstützen.

IVAM ist einer der wichtigsten internationalen Partner der Nano Technology Research Association of Korea (NTRA) als Ausrichter der Nano Korea. Die beiden Organisationen haben während der Projektlaufzeit intensiv zusammengearbeitet.

Die deutschen Netzwerkteilnehmer beurteilen das Projekt sehr positiv und sind an weiteren ähnlichen Maßnahmen interessiert.

4. Projektbezogene Publikationen, Patentanmeldungen

IVAM hat die Aktivitäten jeweils auf der eigenen Homepage angekündigt sowie Presseberichte und Interviews auch in koreanischen Medien publiziert.